

**Jutta Speidel und Horizont-Mädchen:** Kindern eine Chance geben



**Julia und Daniel:** Endlich können sie wieder lachen

**Kerstin und Alexander:** Wieder auf eigenen Füßen



**Aktion**

# Engel für obdachlose Kinder

Seit über zehn Jahren kämpft die Schauspielerin Jutta Speidel für Frauen und Kinder, die in eine Notlage geraten sind. *SUPERTV* unterstützt jetzt dieses wichtige Projekt – auch Sie können helfen

**J**ulia versteckt sich. Schüchtern steht sie hinter ihrer Mutter, die vom Leben im Horizont-Haus erzählt. Doch als das Gespräch auf die Kindergruppe kommt, wird die Vierjährige aktiv. Sie rennt durch die geräumige Küche bis zur Glastür, deutet freudestrahlend auf den angrenzenden Raum und ruft: „Hier spiele ich!“ Solche Momente des Glücks sind für Julia nicht selbstverständlich.

Noch vor zwei Jahren stand sie mit ihrem achtjährigen Bruder Daniel und ihrer Mutter auf der Straße. „Mein Mann sagte: ‚Verschwindet und kommt nie wieder‘“. Neun Jahre lang war die Vietnamesin mit dem Deutschen verheiratet, bevor die Beziehung zerbrach.

Ihr Mann drohte mit dem gewaltsamen Rauswurf aus der gemeinsamen Wohnung. Yen Horlitz nahm die Kinder und ging, bevor die Situation weiter eskalieren

konnte. Doch wohin? „Ich war so ratlos und voller Angst. Gerade wegen der Kinder!“ Ein Sozialarbeiter hatte die rettende Idee: Er vermittelte die Familie an Horizont, einen Münchner Verein, den die bekannte Schauspielerin Jutta Speidel gegründet hat.

**Erschreckende Fälle.** „Mir war überhaupt nicht bewusst, wie stark Obdachlosigkeit Kinder betrifft“, sagt Jutta Speidel. „Ich war genauso blind wie alle anderen.“

Angestachelt von Medienberichten beginnt sie selbst zu recherchieren, erfährt von Schulden, häuslicher Gewalt – und erschrickt, als sie von 260 Münchner Kindern ohne festen Wohnsitz hört. Und das in einer Stadt, in der es doch angeblich allen gut geht!

Im Mai 1997 gründet Jutta Speidel mit sechs Freunden „Horizont e. V.“. Drei Monate später zieht der Verein in ein früheres Münch-

ner Apartment-Hotel. Mit einer Sozialpädagogin, einer Erzieherin und vielen ehrenamtlichen Helfern beginnt Jutta Speidel ihr betreutes Konzept umzusetzen, finanziert wird der Verein bis heute nur durch Spenden und Sponsoren.

**Jeder kann helfen.** In Deutschland scheint Geld für fast alles dazusein. Und dennoch gehen Kinder hungrig zur Schule, leiden viele Familien große Not – und haben teils nicht einmal ein richtiges Dach über dem Kopf. *SUPERTV* will nicht länger tatenlos zusehen. Wir wollen helfen! Deshalb werden wir zukünftig Projekte wie das von Jutta Speidel in ganz Deutschland unterstützen und regelmäßig darüber berichten. Und auch unsere Leser können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass es den Ärmsten besser geht. Dazu müssen Sie einfach nur *SUPERTV* lesen. Denn mit Ihrem Abonnement können Sie in Zukunft

direkt helfen (siehe Kasten).

**Hilfe die Wirkung zeigt.** Jutta Speidel hat nach der Gründung des Vereins die Last, die so ein Projekt mit sich bringt, bereitwillig auf ihre Schultern genommen. Als dem Verein 2002 vom Vermieter gekündigt wurde, beschloss Jutta Speidel, ein eigenes Haus zu bauen. Die Hälfte der Baukosten finanzierte sie selbst durch einen Kredit. „Es hat sich gelohnt“, betont sie. „Unser neues Haus im Münchner Norden bietet sehr gute Möglichkeiten.“

Auf sechs Stockwerken ist nicht nur Platz für 24 saubere Wohnungen. Sieben hauptamtliche Fachkräfte, von der Heilpädagogin bis zum Psychologen, stehen gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern für vielfältige Betreuung. So können die Mütter etwa Computerkurse und Bewerbungstrainings nutzen, um im Berufsleben neuen Halt zu finden. Die Schul-

FOTOS: BETHEL FATH (7), LUDWIK ERDMANSKI, HORIZONT E.V.



**Yen Horlitz (2.v.l.),  
Mütter: Neues Zuhause  
dank Horizont**



**Kinderzeichnung: kreativer Ausdruck**



**Gemeinschaft: Horizont-  
Kinder auf der Terrasse**



**Alexander: Fröhlich  
in die Zukunft**

kinder werden gefördert, bei Hausaufgaben intensiv unterstützt. „Alle Horizont-Kinder haben bis jetzt ihre Schulübergänge geschafft“, sagt Jutta Speidel zufrieden.

**Wieder auf eigenen Beinen.** Kerstin Petö kommt nur noch zu Besuch ins Horizont-Haus. Wenn dann ihr dreijähriger Sohn Alexander mit dem Bobby-Car über den Spielplatz saust, wirkt die dunkle Zeit des Sommers 2004 beinahe unwirklich.

„Ich wusste nicht mehr weiter“, erinnert sie sich an die Zeit, als sie schwanger ohne Unterkunft und mit vielen Problemen allein dastand. „Ich hatte solche Angst, dass man mir mein Kind wegnimmt.“ Kerstin Petö mag nicht darüber reden, wie es soweit kommen konnte.

Sie ist dankbar für die Wende, die ihr Leben nahm: Nach der Geburt wurden sie und ihr Sohn die ersten Bewohner des neuen Horizont-Hauses. Nach einem Jahr

standen sie dann auf eigenen Beinen. „Frau Speidel engagiert sich für etwas, das sehr oft übersehen wird“, sagt Kerstin Petö.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe geht nach letzten Schätzungen von 28000 Kindern und Jugendlichen und von 64000 Frauen ohne festen Wohnsitz aus. Selbst in wohlhabenden Städten wie München sind laut Sozialreferat mittlerweile rund 400 Kinder obdachlos. Ein Skandal.

Für Jutta Speidel und ihre Helfer gibt es noch viel zu tun. „Unsere Aufgaben sind gewachsen“, erklärt die Schauspielerin nachdenklich und besorgt. „Ich wünsche mir sehr, dass auch die Bereitschaft zu helfen wächst.“

J. Göbel

### TV-Info

**Dubai an der Weser**  
Bremerhavens sozialer Abstieg  
SA 8.7. · 21.00 Uhr · ZDF Doku

### Adressen für Frauen in Not

- **Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe:** (Tel. 030/32299500; www.frauen-gegen-gewalt.de) Auf seiner Internet-Seite bietet der Verband unter dem Punkt „Hilfsangebote“ eine Suchmaske für örtliche Anlaufstellen.
- **www.gewaltschutz.info:** Vom Familienministerium geförderte Internet-Präsenz, die über häusliche Gewalt informiert. Betroffene Frauen finden hier leicht verständliche Anleitungen, was sie tun können.

• **Frauenhauskoordination e.V.:** (Tel. 069/6706307; www.frauenhauskoordination.de) In dem Verein haben sich Wohlfahrts- und Kirchenverbände zusammengeschlossen. Auf der Homepage können Frauenhäuser nach Postleitzahlen gesucht werden.

• **Bundesverband alleinerziehender Mütter und Väter:** (Tel. 030/6959786; www.vamv.de) Die Internet-Seite bietet unter dem Punkt „Themen“ eine Liste von Wohnprojekten für Alleinerziehende.

### Wir spenden, Sie lesen!

Wenn Sie SUPERTV 1 Jahr abonnieren, spendet SUPERTV dafür in Ihrem Auftrag 50,- € an das Projekt Horizont e.V., eine Initiative für obdachlose Kinder und deren Mütter. Von dort erhalten Sie einen Dankesbrief. Sie beziehen die SUPERTV dann für mindestens 1 Jahr wöchentlich zum Preis von zzt. 1,10 € inkl. MwSt. und Zustellung (nach dem 1. Bezugsjahr zzgl. 0,10 € Versandkosten pro Heft). Danach können Sie jederzeit kündigen mit Geld-zurück-Garantie für zu viel bezahlte Hefte.

Wenn Sie bereits Abonnent sind, können Sie auch eine andere Person mit dem Spenden-Abonnement beschenken. Tragen Sie einfach zusätzlich im markierten Feld den Namen und die Adresse desjenigen ein, dem Sie eine Freude machen wollen.



Meine Adresse (bitte in jedem Fall ausfüllen)

Vorname		Nachname	
Straße/Nr.			
PLZ	Wohnort		
Telefon (für eventuelle Rückfragen)		E-Mail	

Name und Adresse für ein Geschenk-Abo

Vorname		Nachname	
Straße/Nr.			
PLZ	Wohnort		

Ich zahle bequem per Bankeinzug

G8SP031

Bankleitzahl	Geldinstitut	Kontonummer
Kontoinhaber	Datum	Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass man mir per Telefon oder E-Mail interessante Angebote macht (ggf. streichen)

Coupon gleich ausfüllen und absenden: SUPERTV-Abo-Service, Postfach 10 45 65, 40032 Düsseldorf. Noch schneller geht's per Telefon: 0211/69 07 89 989; per Fax: 0211/69 07 89 70 oder per E-Mail: supertv@pms-abo.de

SUPERTV ERSCHEINT IM GONG VERLAG GMBH & CO. KG, MÜNCHENER STR. 101 / 09, 85737 ISMANING, REGISTERGERICHT MÜNCHEN, REG-NR. HRA 81811